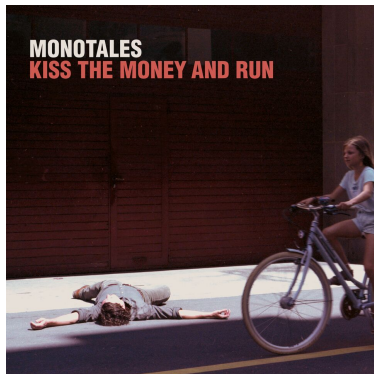




IRASCIBLE MUSIC



MONOTALES (CH – Zürich / Luzern)

Album: Kiss the Money and Run

VÖ: 19.10.18

Web: monotales.ch

EPK: irascible.ch/de/releases/monotales/kiss-the-money-and-run

Nun ist es also da, das vierte Werk aus der Monotales-Manufaktur. «Kiss the Money and Run» – ein Titel wie ein Marschbefehl. Einfach abhauen. Verschwinden. Ausbrechen. Wegrennen. Nirgendwo mehr sein. Weltkarte, Schreibmaschine, Telefon, Aschenbecher, Bleistift, Schere, Briefbeschwerer, Heftklammern, Papier, Transistor-Radio, Klavier, ein Stapel Bücher und Vinylscheiben sowie ein stilvoller Untersetzer, auf dem sich ein inspirierendes Getränk deponieren lässt – mehr braucht es nicht, um ein grossartiges Album zu skizzieren.

Weltkarte, Schreibmaschine, Telefon, Aschenbecher, Bleistift, Schere, Briefbeschwerer, Heftklammern, Papier, Transistor-Radio, Klavier, ein Stapel Bücher und Vinylscheiben sowie ein stilvoller Untersetzer, auf dem sich ein inspirierendes Getränk deponieren lässt – mehr braucht es nicht, um ein grossartiges Album zu skizzieren. Gedankenverlorenes Geschlurfe durch die Wohnung, in Flip-Flops und Frotteemantel, während man Bourbon aus der Kaffeetasse schlürft. So geht das.

Nun ist es also da, das vierte Werk aus der Monotales-Manufaktur. «Kiss the Money and Run» – ein Titel wie ein Marschbefehl. Einfach abhauen. Verschwinden. Ausbrechen. Wegrennen. Nirgendwo mehr sein. Das Titelstück eröffnet die Platte im Stile eines Mantras, das einen bluesig umhüllt und zum Komplizen macht. Hier trifft Bankräuber-Romantik auf Kapitalismuskritik, ohne dass man das aufs erste Ohr bemerken würde. Erst zwei Dutzend Tanzschritte später stellt sich die Erkenntnis ein. Und dann geht es einfach fulminant weiter.

Kleine-Leute-Tom-Waits-Welten treffen auf filigran eingestreute Psychedelik, der Tod huscht als

IRASCIBLE MUSIC

Place du Nord 7, 1005 Lausanne

Geroldstrasse 33, 8005 Zürich

www.irascible.ch

Promotion:

Fabienne Schmuki

fabienne@irascible.ch

044 271 32 83



IRASCIBLE MUSIC

Variable durchs Klangbild und findet sein Echo im Piepskonzert der lebenserhaltenden Maschinen («I Put Your Record On»). Wir hören wunderbare zweistimmige Gitarrensolos und berückende Songzeilen, in denen Tragik und Träume verschmelzen («Roy Orbison»). Um uns dann kurz darauf schon in zerrüttetem Zustand und eingenebelt von Tränengas wiederzufinden («Revolution»).

Und da ist natürlich auch immer wieder die Liebe, die verhandelt wird. Mit einer Dringlichkeit, die vermuten lässt, dass sich in einem Hinterzimmer des Aufnahmestudios eine halblegale Reparaturwerkstatt für Beziehungskisten befunden haben muss. Derweil vorne, zwischen Instrumenten, Mikrofonen und Mischpult, der Geist des grossen T Bone Burnett weht, dessen Americana-Tradition diese Platte weiterführt: aufmerksam und beseelt, atmosphärisch und zerdehnt.

Bisweilen wird hier dunkel geraunt, zwischendurch kippt das Existenzielle ins lennonesk Ätzende («Gotta Move»), danach wird wieder soulig und souverän geschuffelt. Als Zuhörer rennt man mit der Band – nachdem man die Kohle geküsst hat – wie ein stiller, grinsender Gefährte. Noch immer in Flip-Flops und Frotteemantel, versteht sich, aber tief beeindruckt und des Atems beraubt.

IRASCIBLE MUSIC

Place du Nord 7, 1005 Lausanne
Geroldstrasse 33, 8005 Zürich
www.irascible.ch

Promotion:

Fabienne Schmuki
fabienne@irascible.ch
044 271 32 83